

28. - 30. JUNI 2024

Pressereise von Chiemgau Tourismus



Südlich des Chiemsees ist Martina Fischer zuhause. Die Bestsellerautorin und Sennerin nimmt auch Gäste mit auf ihre Kräuterwanderungen in die oberbayerische Bergwelt. Sie kennt den Nutzen der Pflanzen und weiß, wo sie neben Wasserfällen, auf Almwiesen oder am Waldrand wachsen und gedeihen. Wer lieber allein die Natur erkundet, hat im Chiemgau alle Möglichkeiten: Gut ausgebaute Wanderwege führen durch die abwechslungsreiche Landschaft. Und wer das Extreme liebt, klettert im Chiemgau mit Begeisterung den nackten Fels hinauf oder hebt einfach mit dem Gleitschirm ab.

28. - 30. JUNI 2024

Pressereise von Chiemgau Tourismus

GEERDET ODER ABGEHOBEN?

Aktivurlaub im Chiemgau bringt die Seele zum Schwingen und das Herz zum Fliegen.

Im südlichen Chiemgau, der oberbayerischen Region rund um den Chiemsee, ist die Landschaft merklich alpin und faszinierend vielseitig. Eingebettet zwischen den Chiemgauer Alpen und der österreichischen Bergwelt von Wildem Kaiser und Loferer Steinbergen glänzt die Natur mit tosenden Wasserfällen, steilen bis überhängenden Felswänden und saftigen Almwiesen. Kein Wunder, dass auch Aktivurlauber über Reit im Winkl, Ruhpolding und Inzell ins Schwärmen geraten.

Geerdet

Wenn Kräuterfrau Martina Fischer durch Wald und Feld streift, richtet sich ihr Blick auf die kleinen Dinge nahe am Boden. Hier findet sie ihre wohlschmeckenden und gesunden Schätze. Dost, Giersch und Löwenzahn wandern in den Rucksack, bevor es weiter bergauf geht. Die Berge, der Wald, die Almen des Chiemgaus - all' das hier sind Kraftorte, für deren Besonderheiten die Sennerin und Autorin die Augen ihrer Begleiter öffnet. Auf schmalen Pfaden geht es gleichmäßigen Schrittes immer höher, bis oben auf der Alm ein frischer Kaiserschmarrn, eine kühle Buttermilch oder gleich eine „Halbe“ auf ihre Weise neue Kraft versprechen. Die Alm folgt ihrem eigenen Lebensrhythmus. Sie entschleunigt, ist aber auch kraftzehrend und entbehrensreich.



Der Weg hinauf führt oftmals durch eine steile Klamm, übersteigt plätschernde Wildbäche oder schmiegt sich an steil abfallende Hänge. Wer hier wandert wird geerdet - ob das Auge in die Weite schweift oder zwischen Steinen und Wurzeln nach feinen Kräutern sucht.

Abgehoben

Für manche fängt das Abenteuer hier auf der Alm aber erst an. Alpine Trails, Klettersteige und Freikletterrouten erschließen den nackten Fels, der sich über den saftig grünen Almwiesen erhebt. Die Nordwestflanke des Gamskogel bei Inzell etwa ist für Freeclimber so etwas wie ein Kraftort. Am Hausbachfall findet sich Deutschlands erster TÜV-geprüfter Klettersteig. Mit vielen Querungen, Seilbrücken und Leitern hält dieser das komplette Klettersteig-Abenteuer samt dem Durchstieg einer Wasserfallrinne bereit – unter Anleitung auch für Anfänger. Der Rauschberg oder der Unternberg bei Ruhpolding sind bei guter Thermik fest in der Hand der Gleitschirmflieger. In der Flugschule „Freiflug“ bietet der mehrfache Deutsche Meister Achim Joos auch Tandemflüge an. Das Gelände sei perfekt, sagt er. Der Blick auf die Landschaft des Chiemgaus sei superschön, sagen seine Gäste. Auch ein Höhenflug kann erden.



01

FR ~ 28. JUNI

Herzlich willkommen im Chiemgau! Willkommen im traditionsreichen Ruhpolding, südöstlich des Chiemsees. Nachdem wir die Zimmer im Hotel Aja Ruhpolding bezogen haben, treffen wir uns auf einen Imbiss und ein Kennenlernen. Bereit für eine erste, etwas „mystische Reise“? Racine Hamer, alias Frau Wurzel, führt uns mitten hinein in „Das Geheimnis des Wasserlochs“, einer Tour zur sagenumwobenen Quelle des Weißbachs und zu seinen malerischen Wasserfällen - es könnte theatralisch werden! Sollten wir unversehrt zurückkehren, erwarten uns die entspannenden und kulinarischen Angebote im Restaurant und in der Wellnesslandschaft des Hotels.



03

SO ~ 30. JUNI

Nach dem Check-Out starten wir um 8.30 Uhr zu einem letzten Chiemgau-Erlebnis. In Reit im Winkl beginnt der Premiumwanderweg Klausenbachklamm. Das Wandersiegel dieser Tour verspricht nicht zu viel: Es geht auf Brücken über tosendes Wasser, vorbei an kristallklaren Becken und über knackiges Grün hinein in die kühle Klamm. Immer im Blick: die leuchtend weißen Felsbänder der Gipfelwände von Unterberghorn oder Geigelstein. Wer Lust auf eine Kletterpartie bekommen hat, kann sich hier unter Anleitung beim Hausbachfall auch an einem Klettersteig versuchen. Etwas Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Und danach verabschieden wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen im Tal.



Martina Fischer

02

SA ~ 29. JUNI

Guten Morgen! Wissen, Unterhaltung und Genuss stehen heute auf dem Programm. Wir wandern mit der kräuterkundigen Sennerin und Bestsellerautorin Martina Fischer von Urschlau hinauf zu den Röthelmoos Almen. Die sympathische Powerfrau ist früh auf den Beinen. Deshalb fahren wir bereits um 8.30 Uhr zu unserem Treffpunkt mit ihr nach Urschlau. Im Prinzip folgen wir heute dem Untertitel ihres Buches „Meine Wildkräuter“: Wir gehen durch den Wald, über Wiesen hinauf zur Alm. Unser Ziel ist die bewirtschaftete und bewirtete Langerbauer Alm, bekannt für ihren eingelegten Kuhmilchkäse, den wir natürlich auch verzehren dürfen. Zuerst werden wir allerdings unsere gesammelten Schätze verarbeiten und verkosten. Wir genießen die Mittagspause auf der Alm und machen uns gegen 14 Uhr auf den Rückweg. Nach so viel Erdung heben wir ab. Wir fahren zum Abendessen mit der Gondel zur Unternberg Alm hinauf und wer möchte, fliegt mit dem Tandem-Gleitschirm zurück ins Tal - oder läuft einfach runter.

BITTE MELDEN SIE SICH BIS ZUM 27. MAI TELEFONISCH ODER PER E-MAIL BEI UNS AN.



DR. ANJA BAUMEISTER

E-Mail anja.baumeister@rsps.de

Telefon +49 (0) 7071 - 98 98 40

Mobil +49 (0) 171 - 54 06 780



RSPS AGENTUR FÜR KOMMUNIKATION GMBH

Bei der Kirche 2 · 72074 Tübingen

www.rsps.de

Zu den Pressereisen 1. Eine verbindliche Teilnahme kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung von RSPS oder des Veranstalters zustande. | 2. Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor. | 3. Die Teilnehmer sind für ihren umfassenden persönlichen Versicherungsschutz selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer und deren Arbeitgeber, insbesondere nicht für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen. Davon ausgenommen sind vom Veranstalter vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. | 4. Die Teilnehmer tragen selbst die Kosten für persönliche Aufwendungen und Nebenkosten der Reise (z.B. Telefon- und Internetkosten, Minibar, Trinkgelder, Anreise zum Flughafen). | 5. Eine Übernahme der Reisekosten wird ggf. vorab besprochen. | 6. Entstehen nach erfolgter Anmeldung Buchungsänderungs- oder Stornokosten, weil Teilnehmer absagen oder umbuchen, so sind diese von den Teilnehmern selbst zu tragen.